

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 32: Hundstage

Illustration: "Wir zählen auf drei und dann lassen wir los!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Campinguin

Hundstagskuren

Wegen der Sicherung der Landesversorgung mit Tomaten, Emd, Icekräm und Bier ist es nicht allen Menschen möglich, nach Grönland oder dem Nord-Kap zu fahren, um den Hundstagen auszuweichen. Nun gibt es aber, außer den sauren Gurken, noch andere probate Hausmittel, welche die Vorteile prompter Wirksamkeit und Billigkeit in sich vereinigen.

Sobald es im Spirituskasten leicht zu brodeln beginnt, entblöße man sich soweit, als es der familiäre Anstand gestattet, stelle die Füße in einen Kübel kühlen Wassers und nehme häusliche Literatur zur Hand, wie auszufüllende Steuerformulare, unbezahlte Rechnungen und ähnliches. Nach kurzer Betrachtung dieser häuslichen Kleinodien wird man spüren, wie das Blut die Gehirnzellen verläßt und in die Zehen abwandert. Man überdenke dazu, daß fast alle Leute

mit größeren Guthaben sowieso in der Sommerfrische weilen, und uns wird leichter werden.

Sollte dieses Mittel nicht kräftig genug wirken, so überdenke man die mögliche Wirkung der H- und Kobaltbombe, und es wird uns schön kühl den Rücken hinunterrieseln. Unser Körper wird sich dann mit einer erfrischenden Gänsehaut überziehen. Wem auch das nicht hilft, dem kann ich nicht mehr helfen. Igel

Ischt au en Anerkennig

Dr Jokeb ischt in Flöhne gsee. –
Er good zom Nationalrot hee;
hett gern en Onderschtötzig ka,
deer geed ehms, was er grad sött ha. –
Of das hee tued er au en Wank,
sääd höbsch em Rotsherr scholdige Dank.
Ond daß Sie näbes hend för d Ehr:
Vo hüt a säg y du zo Deer.

Julius Ammann

Hundstags-Dialoge

«Was, jetzt wollen Sie nach Venedig fahren, wo dort vierzig Grad im Schatten gemessen werden?»

«Aber ich bitte Sie, wer wird denn ausgerechnet im Schatten gehen?»

★

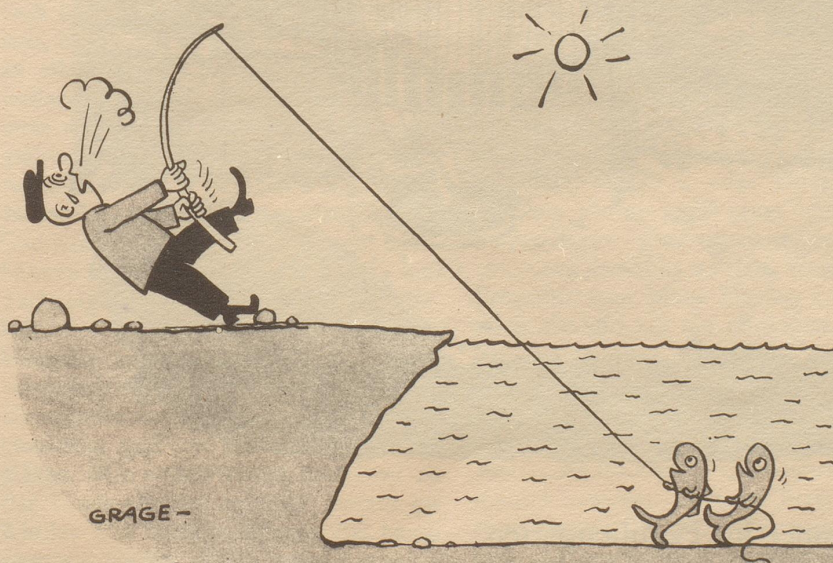
«Leidest Du auch so unter der Hitze?»

«Ja, fürchterlich! Heute haben wir erst den Zehnten und mein Monatsgehalt ist schon bis auf einen Fünfliber zusammengesmolzen!»

★

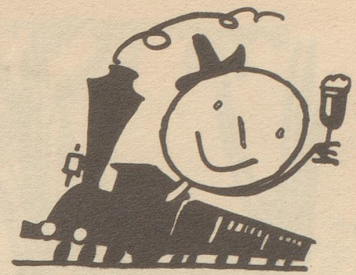
Auf der sonnenbeschienenen Landstraße war ein Chauffeur unter seinen Wagen gekrochen. Ein anderer Wagen kam vorbei, hielt und der Mann fragte hilfsbereit: «Panne?» «Nein, Schatten!» brummte der Chauffeur.

Wysel



„Wir zählen auf drei und dann lassen wir los!“

Tyribans



Erfreuliche Nachricht:

RIVELLA

in allen Speisewagen!

Eine gute Idee:

*Treffen wir uns im Hörnli!
Spritzenweine, gepfl. Biere offen,
Schützengarten, Münchner Löwen-
bräu, Pilsener Urquell, Kulmbacher.*

SPEZIALITÄTEN-
RESTAURANT
AM MARKTPLATZ
ST. GALLEN
O. KAISER JUNIOR
TEL. 2 66 86



3 x so weich

poröser und haltbarer

Scholl's Schaumbett-Sohlen erfüllen die höchsten Ansprüche des Fußkomforts. Was Sie bei anderen Sohlen vermissen, finden Sie in Scholl's „Schaumbett“, der vollendetsten und beliebtesten aller Schaumsohlen. Tagaus, tagein das lang ersehnte Luftkissen im Schuh.

Müdes Gehen wird zum beschwingten Schreiten. Daunenweich, erfrischend... der beste Schutz gegen harte Haut und Fußbrennen. In keiner andern Schaumsohle finden Sie all diese Annehmlichkeiten.

Scholl's

„Schaumbett“ weiß, Kinder Fr. 1.50,
Erwachsene Fr. 2.70

„Cloro-Vent“ Schaumbett grün mit
Chlorophyll Fr. 3.30

Neu! Schaumbett-Halbsohle
für offene Schuhe Fr. 1.50

In Schuh- und Sanitätsgeschäften, Drogerien und Apotheken. Nur echt in der gelbblauen Originalpackung.

Gönnen Sie sich heute schon diese Wohltat.

Scholl's SCHAUMBETT-SOHLN

Schützengarten St. Gallen

Das Kongresshaus der Ostschweiz